



Deutscher Kanu-Verband e.V. · Postfach 100315 · 47003 Duisburg

Initiative Koppentraun
Herrn Dr. Thomas Seiler
Neuhofen 32

A-8983 Bad Mitterndorf

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Telefon-Durchwahl

Unser Zeichen

Tag

Ov-we

14.09.05

Kraftwerksprojekt Koppentraun

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Kanu-Verband setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt natürlicher oder naturnaher Gewässer ein und wendet sich gegen ihre weitere Beeinträchtigung und Zerstörung.

Mit Besorgnis registriert der Deutsche Kanu-Verband die zahlreichen Pläne zur Wasserkraftnutzung in Österreich. Er sieht hierdurch nicht nur erhebliche Beeinträchtigungen kanusportlich genutzter Gewässer, sondern in erster Linie die Gefahr schwerer Umweltschäden. Insbesondere die Ableitung des Wassers fördert das Aussterben der auf fließendes Wasser angewiesenen Organismen und beeinträchtigt darüber hinaus die Selbstreinigungskraft der Gewässer. Dies hat auch Auswirkungen auf die Gewässergüte. Die geringen Restwassermengen führen auf der Koppentraun insbesondere in den späten Sommermonaten, im Herbst und Winter zu trockenen Ausleitungsstrecken, in denen die bisherigen Lebewesen vernichtet werden. Hierdurch wird nicht nur die Umwelt zerstört, sondern auch ihr Erholungswert erheblich beeinträchtigt.

Der Deutsche Kanu-Verband sieht aufgrund der beabsichtigten Maßnahmen an der Koppentraun den weiteren Verlust eines interessanten Kanugewässers. Es ist deshalb davon auszugehen, dass sich dadurch der Anreiz zu Erholungsaufenthalten in dieser Region deutlich reduzieren würde.

Aus diesem Grunde unterstützt der Deutsche Kanu-Verband die Initiative Koppentraun und hofft, dass es gemeinsam gelingt, die Natur in ihrer Eigenart zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHER KANU-VERBAND E.V.

Wolfgang Over
Generalsekretär